



TCM KONGRESS ASSISI OKTOBER 2014

WEN BING LUN



DIE GESCHICHTE

Nun ist es soweit - es sind bereits 30 Jahre vergangen seit meiner Gründung des Avicenna Institutes im Holz Ratten Jahr und Geburtsjahr meiner Tochter Noemi 1984. Der Name Avicenna und der Segen dieses großen Wissenschaftlers, Philosophen und Arzt hat mich die ganze Zeit über begleitet. Das Institut konnte erblühen und unzählige aussergewöhnliche Therapeuten und Lehrer hervorbringen. Dieser Verdienst hat sicherlich nichts mit mir persönlich zu tun, sondern ist all jenen zu verdanken, die sich mit grenzenlosem Mitgefühl und positiver Einstellung nicht nur der Medizin,



sondern der Natur des Geistes gewidmet haben. Dies ist wahrscheinlich der wesentliche Unterschied zwischen uns und anderen Institutionen - der Schwerpunkt liegt nicht bei der TCM sondern in der zeitlosen Wissenschaft des Geistes. Es ist bestimmt nicht meine Absicht, Schüler in irgendeine religiöse Richtung zu drängen, aber ich halte es für wesentlich den Unterschied zwischen Bewusstsein und Weisheit deutlich zu stellen um damit den wahren Ursprung von Krankheit und Leid zu definieren.

30 Jahre sind vergangen und in der Zwischenzeit hat die TCM einen gewaltigen Sprung nach vorne gemacht. Die Zeiten von Kochbuch Akupunktur und Behandlungen ohne Differentialdiagnostik sind längst vorbei. Die Chinesische Pharmakologie, unzählige Übersetzungen aus dem Chinesischen und der Austausch mit Universitäten für TCM in China haben das Wesen der TCM in Europa und weltweit geprägt. An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen bedanken, die an dieser Arbeit beteiligt waren und im Besonderen der ersten TCM Generation, die

leider oft vergessen wird, ob Ärzte oder Heilpraktiker - sie haben diesen östlichen mysteriösen Hauch nach Europa gebracht und damit sehr viel Positives bewirkt.

Die TCM hat ihren Ursprung im Daoismus und damit den Segen der Unendlichkeit erhalten. Später erst kam Buddhismus hinzu und danach die Lehre von Kongtse. Diese Drei bilden das Fundament auf dem sich die TCM entfalten konnte und durch sie hat die TCM ihre innere Struktur erhalten. Die TCM hat sich nicht nur örtlich sondern auch klimatologisch, dem sozialen Leben und der Herrschaft ihrer Zeit angepasst. Es ist nicht meine Aufgabe einen historischen Rückblick auf die TCM zu werfen, aber ich möchte verdeutlichen, dass das Wesen dieser grandiosen Naturheilkunde über die Jahrhunderte ständig gewachsen ist.



WILLKOMMEN IN ASSISI

TCM KONGRESS IN ASSISI

von 30.09. bis 05.10.2014

zum Thema **WEN BING LUNG** (Infektionskrankheiten Lehre) mit

Prof. Zhang Zhiwen

Prof. Zhou Xunlun

Prof. Guohui Liu

Dr. Wan Peng

Dr. Chen Yunhui

Dr. med. Stefan Kirchhoff

HP. Gerd Wiesemann



Ursprung der TCM

Die TCM hat ihren Ursprung im Daoismus und damit den Segen der Unendlichkeit erhalten. Es ist tatsächlich unmöglich die Entstehung der TCM und ihr Inneres Wesen zu erfassen ohne ihre Wurzeln zu erforschen. Das Dao De Qing, I-Ging und ähnliche kostbare Werke bilden die Kernstruktur der TCM und das verborgene Geheimnis von vielen Behandlungsstrategien und Rezepturen. Das beste Beispiel hierfür ist sicherlich das Shan Han Lun, da viele Rezepturen von Zhang Zhong Jing Abbildungen des I-Ging und der Hexagramme sind. Ich ermutige jeden darin, sein therapeutisches TCM Wissen und klinische Erfahrungen mit den daoistischen Klassikern zu vertiefen - auch wenn es vielleicht auf den ersten Blick keine sichtbare Verbindung zum medizinischen Alltag gibt, enthalten diese Werke unschätzbare Informationen für das Verständnis der Patienten und der Verschreibung von Kräuter Rezepturen.

TCM - Geisteswissenschaft und Daoismus

Therapie (geschickte Mittel) und eine freie Entfaltung des ungeborenen Geistes (Yuan Shen) sind untrennbar voneinander. Nur die zeitlose Präsenz des Seins kann Heilung vollbringen - Kräuter Rezepturen und Akupunktur können nur lindern. Der Weg der Heilung ist untrennbar von einer Einsicht und Erkenntnis über das, was wir wirklich sind und nicht das was wir meinen zu sein. Jeder Therapeut sollte sich seiner Aufgabe bewusst werden und seine Geschicklichkeit mit dem Hauch der Zeitlosigkeit vereinen.

Thema des Kongress in Assisi

Der Kongress widmet sich dem Thema **Wen Bing Lun** mit Schwerpunkt **Nässe Hitze Erkrankungen**. Diese kostbare Wissenschaft über die Lehre der Infektionskrankheiten haben wir vielen großen Meistern der Qing Dynastie zu verdanken. Vor allem Ye Gui auch Ye Tian Shi genannt (1666-1745), Xue Xue (1681-1770), Wu Tong (1758-1836) und Wang Shi Xiang (1808-1867). Um den Kongress Teilnehmern eine Kostprobe dieses unerschöpflichen Wissen teil werden zu lassen haben wir zu diesem Anlass aussergewöhnliche Meister aus Chengdu eingeladen.



Prof. Zhang Zhiwen (geb.1937), ist Professor der Chengdu Universität für TCM. Er hat sich seit über 50 Jahren der TCM gewidmet und wurde von mehreren Organisationen für seine unglaublichen Arbeiten ausgezeichnet:

- Experten Titel vom Staatsrat
- Nationaler Mentor für das Erbe der TCM vom Gesundheitsministerium, Ministerium für Personal und Verwaltung für Traditionelle Chinesische Medizin / VR China.
- Nationaler aufstrebender TCM Arzt, Mitglied des TCM Lehrbuch bearbeitenden Ausschusses der National Medical Institutions of Higher Education
- Anerkannter und Ausgezeichneter TCM Arzt der Provinz Sichuan;
- Vizedirektor und Berater für Infektionskrankheiten Filiale der China Association of Chinese Medicine;
- Mitglied des Nationalen Komitees für TCM Terminologie Akkreditierung;
- Mitglied des Academic Committee der 2. Internationalen Konferenz über die Modernisierung der TCM;
- Geschäftsführendes Mitglied des Rates der Vereinigung der Sichuan TCM;
- **Leiter des Fachausschusses von Wärme-Krankheiten (Wen Bing Lun);**

Prof. Zhang besitzt tiefgreifende Kenntnisse der TCM - Theorie und vor allem klinische Erfahrung, im Besonderen bei der Prävention und Behandlung von Infektionskrankheiten wie Leptospirose, SARS, Mensch-infierten Schweine-Streptococcosis und nach Erdbeben im Verhindern von potenzieller Pest. Er ist auch ein erfolgreicher Regisseur für mehrere wissenschaftliche Projekte auf nationaler-, provinzieller- und Büro Ebene. Ihm wurde 3 mal die Auszeichnung des Landes für wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt vergeben.

Er war Chefprüfer, Associate Editor, Redaktionsmitglied und Revisor des Nationalen Lehrmaterial und Nachschlagewerk für Wen Bing Lehre. Er hat 19 Werke veröffentlicht. Seine Veröffentlichungen von Wärme-Krankheiten, Zungen-Diagnose Atlas der Wärme Krankheiten und Infektionskrankheiten in der modernen TCM (alle von PMPH veröffentlicht) geniessen grösste Beliebtheit.



Prof. Zhou Xunlun (geb.1944), Professor und Doktorvater der Chengdu University of TCM, wissenschaftlicher und technischer Leiter des Gesundheitsministerium der Sichuan-Provinz von China, Auswertungs Experte des grundständigen Studiengang vom China Ministerium für Bildung, Bewertung als Innovationsexperte von Chinas Ministerium für Wissenschaft und Technologie. Ehem. Mitglied des Ausschusses der Prescription Chinese Medical Association.

Im Jahr 1944 wurde Prof. Zhou Xunlun in einer Familie von Gelehrten in Chongqing geboren. Im Jahr 1968 absolvierte er die medizinische Fakultät der Universität von Chengdu für TCM und hat seitdem den Unterricht, das Üben und die klinische Erforschung dieser Wissenschaft gewidmet. Prof. Zhou ist eine Person mit hoher Moral und wohlwollendem Herzen, umfangreichen Kenntnissen, profunder Gelehrsamkeit und Meister der klassischen Formeln mit Innovation.

Im Jahr 2001 wurde er nach Luzern / Schweiz eingeladen, um Patienten zu behandeln und klinische Forschung zu führen. Im Jahr 2008 wurde er vom Gesundheitsamt Thailand eingeladen um westlichen medizinischen Ärzten und Praktikern von Thailand zum Thema Wissenschaft der chinesischen Materia Medica und Formeln zu unterrichten. 2012 und 2013 wiederholte Lehraufenthalte in Thailand zu den Themen Niereninsuffizienz in der TCM, Differenzierung und Behandlung der diabetischen Nephropathie, Schutz von Krebspatienten mit TCM, Erfahrungsaustausch zur Erhaltung der Gesundheit mit TCM. Er hat internationale TCM-Ärzte aus Deutschland, Japan, Frankreich, USA, Korea, usw. in Bezug auf die TCM-Theorie und in klinischer Praxis unterrichtet.

Akademisch lässt Prof. Zhou neue Ideen in das System der TCM fließen - bezüglich Theorie, Methoden, Formeln und Therapie. Er legt großen Wert auf die Eigenschaften der Zang-Fu-Organen und deren Zusammenhänge. Er ist der Gründer der Herz - Hirn - Nieren Achse Theorie: die Behandlung des Herz sollte die Niere behandeln, die Behandlung der Nieren sollte das Herz behandeln, die Behandlung des Gehirns sollte sowohl Herz wie auch Nieren behandeln. Er betont die exklusive Übereinstimmung zwischen Mustern und Formeln und wendet Methoden wie traditionelle Techniken, experimentelle Untersuchungen und computerbasiertes Wissen an, um Zweige und Wurzeln der Pathogenese in der Tiefe zu erkunden. Prof. Zhou ist in der Inneren Medizin der TCM mit großer klinischer Wirksamkeit spezialisiert. Prof. Zhou ist geschickt bei der Behandlung von komplizierten und schwierigen Erkrankungen wie zum Beispiel koronare Herzkrankheit, Hyperlipidämie, Hirninfarkt, Diabetes, Niereninsuffizienz, Hyperthyreose, Klimakterium-Syndrom, Depressionen, Unfruchtbarkeit etc. Er hat 7 TCM Monographien veröffentlicht und gewann drei Auszeichnungen für wissenschaftliche und technologische Weiterentwicklung der Provinz Sichuan.



Prof. Guohui Liu studierte über dreissig Jahre chinesische Medizin mit seinem Vater, Luyan Liu und anderen bekannten traditionellen Ärzten Chinas. Er erwarb 1982 seinen Bachelor und 1985 seinen Master Grad der Chengdu Universität für Traditionelle Chinesische Medizin und wurde im Jahr 1994 außerordentlicher Professor dieser Universität. Guohui Liu hat zahlreiche Publikationen und wissenschaftliche Arbeiten über chinesische Medizin verfasst. Im Jahr 2001 hat er das Buch „**Warm Pathogen Diseases: A Clinical Guide**“ veröffentlicht und dieses Werk wurde im Westen ein führendes Lehrbuch auf diesem Gebiet. Er hat Workshops zu verschiedenen Aspekten der chinesischen Medizin in Europa und den USA präsentiert. Derzeit ist er in eigener Praxis in Portland, Oregon niedergelassen und doziert an der Fakultät des Oregon College of Oriental Medicine.



Dr. Wan Peng (geb. Juni 1981), Ph.D. der TCM Classics (Jin Gui Yao Lue Essentials aus dem Goldenen Kabinett, 金匱要略), Master-Abschluss in der TCM Externen Medizin (Dermatologie) der Chengdu Universität für Traditionelle Chinesische Medizin (CDUTCM). Derzeitige Lehrtätigkeit an der Chengdu Universität für TCM als Dozent für klinische Medizin und TCM Arzt in der Dermatologie-Abteilung des Chengdu Hospital für TCM. Zudem ist Dr. Wan Peng Direktor des Foreign Affairs Office of Teaching Hospital in Chengdu.

Folgende Themen hat er bereits für in- und ausländische Studenten unterrichtet: TCM Externe Medizin, TCM Dermatologie, Innere Medizin TCM, TCM-Apotheke, TCM-Diagnose, Grundlagen der TCM, TCM Übersetzung und Chinesisch für Ausländer.

Er wurde mit dem 1.Preis im Nationalen Wettbewerb wichtiger Lehr-Fähigkeiten junger Lehrer aus allen TCM Universitäten Chinas nominiert und erwarb den 3. Preis des nationalen Wettbewerbs wichtiger Lehr Fähigkeiten junger Lehrer aus allen medizinischen Universitäten Chinas. Sein Schwerpunkt liegt im theoretischen und klinischen Bereich der Prävention und Behandlung von Hautkrankheiten mit Dr. Zhang Zhong-jings klassischen Rezepturen. Er hat neben vielen Artikeln auch zwei Lehrbücher veröffentlicht.

Dr. Chen Yunhui, PhD



ist Dozentin des Shang Han Lun an der Chengdu University of TCM.

Sie praktiziert seit 15 Jahren Chinesische Medizin, Teilnahme an 10 wissenschaftlichen Forschungsprojekten und Autorin und Co-Autorin von 16 Veröffentlichungen in den letzten 5 Jahren; Autorin des Buches „Depression-Help with Chinese Medizin“ (in englischer Sprache) und Co-Autorin von „Radix Aconiti Carmichaeli für schwierige und verschiedene Krankheiten“, Übersetzerin der Bücher: The Guide to Food and Medicinal Inkompatibilitäten, Leitfaden für die Lebensmittel-und Volkskrankheiten Inkompatibilitäten, Chinesisch lernen Materia Medica in 100 Tagen, Chinesisch-Englisch-Thai TCM Terminologie-Wörterbuch, Dermatologie und Case Studies und Pengzu Health Preservation Exercises.



Gerd Wiesemann, Ph.D. TCM / Heilpraktiker

Doktor der Chinesischen Medizin Hangzhou/China

Gerd Wiesemann hat neben seiner TCM Ausbildung in Europa vornehmlich in China TCM studiert und seinen Abschluss als Doctor in Chinesischer Medizin (Internal Medicin of TCM) an der Zhejiang Medical University Hangzhou absolviert.

In Bonn (Troisdorf/Bergheim) und Köln praktiziert er als Heilpraktiker. Er unterrichtet Akupunktur und Chinesische Medizin im In- und Ausland und leitet seit 25 Jahren das Mercurius Kolleg für Chinesische Medizin. In Zusammenarbeit mit der Zhejiang Chinese Medical University in Hangzhou/China (ZCMU) leitet er deren Außenstelle in Deutschland und organisiert und betreut das Master- und Doktorprogramm für europäische Studenten.



Dr. med. Stefan Kirchhoff

Qualifikationen und Werdegang

Facharzt für Allgemeinmedizin

Zusatzbezeichnung Akupunktur der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren der Ärztekammer Nordrhein

Kammerzertifikat Akupunktur der Ärztekammer Westfalen-Lippe

A- und B-Diplom Akupunktur

Zertifikat Chinesische Phytotherapie Universität Witten/Herdecke

Seit 1999 Mitglied der Prüfungs- und Gutachterkommission für Akupunktur der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Seit 1997 Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender der Deutschen Wissenschaftlichen Gesellschaft für TCM e.V. (DWG TCM e.V.)

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der 1. Deutschen Klinik für TCM, Universitätsklinik der Universität Beijing, Bad Kötzting

Mitglied im erweiterten Beirat des Institute for Transcultural Health Studies/

Institut für Transkulturelle Gesundheitswissenschaften IntraG, Europa Universität Viadrina

Mitglied des Editorial Boards der Fachzeitschrift Qi – Zeitschrift für Chinesische Medizin, Verlag für Systemische Medizin, Kötzting

2006-2012 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Medica, Deutsche Gesellschaft für interdisziplinäre Medizin e.V.

Mitglied und Gastdozent der DÄGfA, Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V.

Ehem. Gründungsmitglied des Centrums für Therapiesicherheit in der Chinesischen Arzneimitteltherapie e.V. (CTCA)

Aus- und Fortbildungen in TCM u.a. bei Claude Diolosa, Barbara Kirschbaum, Dr. Radha Thambirajah, Jeremy Ross, Dr. Yifan Yang, Prof. Li Jie

Studienreisen nach China, Hong Kong, Japan und Indien

Studentischer Mitarbeiter der orthopädischen Akupunktur-Schmerz- Ambulanz der Universität Düsseldorf unter der Leitung von Prof. Dr. Albrecht Molsberger

1992 - 2001 Mitarbeiter der Schmerzambulanz des Institutes für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie der Kliniken Wuppertal, Lehrkrankenhaus der Universität Witten/Herdecke

1996 – 2011 Gründung und wissenschaftliche Leitung des Fachbereichs Chinesische Medizin der Universität Witten/Herdecke

1994- 2011 Lehrauftrag für Akupunktur und Chinesische Medizin an der Universität Witten/Herdecke

Seit 2000 Lehrauftrag für Akupunktur an der Ruhr-Universität Bochum

Seit 2001 Eigene Praxis mit Schwerpunkt Chinesische Medizin

Dozententätigkeit bei verschiedenen Fachgesellschaften und Kongressen im In- und Ausland (Spanien, Italien, Österreich, Finnland, Malta, Niederlande)



NINA ZHAO-SEILER, Übersetzerin für den Kongress

geboren 1965, seit 1998 TCM Therapeutin mit eigener Praxis in Zürich (SBO-TCM A-Mitglied). Davor über fünf Jahre Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin in Zürich, San Francisco und Hamburg mit folgendem dreijährigen Studien Aufenthalt in Chengdu / VR China. Praxis-schwerpunkte Pädiatrie und klassische Rezepturen. Seit 2002 Organisation und Leitung von TCM Kräuterreisen in China sowie Dolmetschertätigkeit im Bereich TCM und Taijiquan.

Kongress Ablauf

Der Avicenna Kongress wird die Struktur eines Seminars haben mit dem Ziel Wissen und Erfahrung zu vermitteln. Es wird keine parallel Veranstaltungen geben, sondern ein fortlaufendes sich ergänzendes Lehrprogramm dem alle Teilnehmer folgen können. Das Thema des Kongresses ist dem **Wen Bing Lun** gewidmet mit Schwerpunkt Nässe Hitze Erkrankungen. Jeder Professor wird über unterschiedliche Aspekte von Nässe Hitze Erkrankungen und Toxinen aus Sicht des Wen Bing Lun dozieren. Nina Zhao-Seiler wird aus dem Chinesischen direkt auf Deutsch übersetzen.

Kongress-Ort

Eine wunderschöne komplett neu und hochmodern renovierte Franziskaner Kloster Anlage. Diese friedliche Kloster Struktur scheint uns perfekt für diesen Anlass und liegt nur 10 Gehminuten vom historischen Stadtzentrum Assisi entfernt. Sicherlich ein sehr erholsamer Ort für alle Kongress Teilnehmer. Wir haben den Kongress bewusst auf den 4. Oktober: Franziskus Tag (Schutzpatron für ganz Italien und Assisi) gelegt und somit ist dies Hauptpilgerzeit für Assisi mit vielen Veranstaltungen und religiösen Feiern. Zu diesem Anlass haben wir den deutschen Franziskaner Bruder Thomas eingeladen um uns einen Vortrag über die Franziskus Basilika und das franziskanische Leben zu halten bzw. um historische Hintergründe dieses besonderen Ortes zu erläutern. Auch hoffen wir auf einen Vortrag der sehr beliebten und immer inspirierenden deutschen Franziskaner Schwester Angela. Diese Vorträge haben bei unseren Schülern immer sehr viel Freude und Einsicht über die franziskanische Lebensweise erweckt und wir halten dies für eine wesentliche Ergänzung zu unserer medizinischen Aktivität.

Kongresszeiten und Tagesablauf

Anreise: Dienstag 30.09.2014

Kongress Eröffnung: Mittwoch 01.10.2014 um 9.30 Uhr mit einer Ansprache von Claude Diolosa

ganztägige Veranstaltung mit einer abendlichen Feier am Freitag den 03.10.2014

Kongress Ende: Sonntag 05.10.2014 nach dem Mittagessen

Der genaue Tagesablauf wird spätestens zu Beginn des Kongresses bekannt gegeben

Kongress Preise

Kongress Teilnahme: **600,00 Euro**

Übernachtung mit Vollpension im Kongress Kloster von 30.09. bis 05.10.2014:

250,00 Euro pro Person im Doppelzimmer und **280,00 Euro** pro Person im Einzelzimmer

Bitte frühzeitig buchen sonst können wir keine Plätze garantieren!

Für die Übernachtungen wird eine Anzahlung von **250,00 Euro erforderlich sein**. Die Kongress Kosten sind dann in bar vor Ort zu Beginn der Veranstaltung zu begleichen.

Kongress Anmeldung und Formalitäten

bitte ein e-mail an uns senden indem Ihr Euren Zimmerwunsch nennt.

Rechtzeitig gebucht ist es auch möglich früher zu kommen und / oder länger zu bleiben.

inadiolosa@gmail.com

Wir senden Euch dann eine Anmelde-Bestätigung mit den genauen Angaben zu dem Konto auf das ihr dann Bitte eine Anzahlung von 250,00 Euro überweisen solltet um Euren Platz zu garantieren.

Wir raten zu einer frühzeitigen Anmeldung, da die extrem günstigen Zimmer Plätze limitiert sind und zu einem späteren Zeitpunkt könnte es sehr schwierig werden noch Unterkünfte in Assisi zu finden.

Mit den herzlichsten Grüßen auf ein baldiges Zusammenkommen in Assisi

Claude & Ina Diolosa
Assisi, den 17.12.2013